

ALLES HAT EIN ENDE, NUR DER UMBAU (K) EINS!!!

Studierende München

>>> Wir schreiben das Jahr 2006. Mittlerweile haben sich die Münchener Studenten an so einiges gewöhnen müssen. Nicht nur ohrenbetäubende Bohrungen und tonnenweise Bauschutt machten den Zahnmedizinstudenten der LMU seit dem Baubeginn im Juli 2003 das Leben nicht gerade einfach, sondern auch etliche Terminverschiebungen. So gab es gleich zu Beginn des Umbaus für die Kliniker ein Trimester, dem eine 9-monatige Baupause folgte. Für die Vorkliniker lief dagegen fast alles „normal“ weiter. So starteten die meisten ab dem 1. Semester mit dem TPK in das neue Studium. Die erste Herausforderung besteht in den ersten 2 Wochen darin, aus einem 10 x 5 x 5 cm großen Wachsblock einen 12 und 26 mit einem einfachen Küchenmesser als Werkzeug zu schnitzen. Man glaubt gar nicht, an welchen unbekanntem Hautstellen man dadurch Blasen bekommen kann.

Nach Herstellung eines absolut symmetrischen OK/UK-Gipsmodells, einer Aufwachsarbeit mit allen Dreipunktkontakten, welche per Lupe gezählt werden, einer Teilprothese sowie einer Einzelkrone, ist das 1. Semester erst einmal überstanden. Die Kosten für den ganzen Spaß belaufen sich auf 1.500 Euro für das vorklinische Instrumentarium, plus 200 Euro für die



Altbau



Umbau



Kons Behandlungsplatz

Küvette, plus 750 Euro für den SAM Artikulator mit Übertragungsbogen, plus 150 Euro Bohrer-set, plus 250 Euro Gebrauchsmaterial – macht summa summarum 2.850 Euro für das erste Semester. Nicht schlecht! Natürlich kann man sich diese Dinge auch gebraucht kaufen.

Das erste Semester überstanden, warten im Phantom 1 eine Frontzahnbrücke mit Stiftaufbau, eine Seitenzahnbrücke von 24 auf 26 mit Verblendfenster auf 4, 5 und zu guter Letzt eine Totalprothese auf einen. In dem sechswöchigen Phantom 2, welcher in den SS-Ferien abgehalten wird, folgt noch eine weitere Seitenzahnbrücke von 45 auf 47 sowie eine teleskopverankerte 33 + 43 Totalprothese.

Natürlich sind die Außer-Haus-Fächer auch zu absolvieren, wobei seit der neuen Approbationsordnung der